



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr der**  
**Schloss-Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 14.04.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:55 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

von Polheim, Jörg

**Mitglieder**

Brüning, Robert  
Danielsen, Hans-Peter  
Endresz, Willi  
Hochstein, Hans-Günter  
Malecha, Friedhelm  
Neuenfeldt, Hans-Jürgen  
Neumann, Frank für Erika Schäfer  
Pleuser, Herbert  
Sabelek, Egbert für Shirley Finster  
Winkelmann, Andreas

**von der Verwaltung**

Kirch, Michael  
Klewinghaus, Dieter  
Meier-Frankenfeld, Johannes  
Persian, Dietmar Bürgermeister  
Schröder, Andreas

**Sachverständige**

Buttchereit, Hans-Peter

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Finster, Shirley  
Schäfer, Erika

**von der Verwaltung**

Müller, Matthias  
Rath, Georg

**Sachverständige**

Römer, Bernhard  
Wüstenhagen, Jörg

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Zu Beginn der Sitzung wird Herr Frank Neumann, vom Ausschussvorsitzenden in feierlicher Form verpflichtet. Hierüber wird eine separate Niederschrift erstellt.

Auf Wunsch der CDU-Fraktion wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 9 „Schäden im öffentlichen Bereich rund um die Baustelle am Etapler-Platz“ erweitert.

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung **FB III/2726/2015**
- 3 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen **FB III/2728/2015**
- 4 Brücke Brückenstraße **FB III/2731/2015**
- 5 Ausbau Richard-Leyhausen-Weg **FB III/2730/2015**
- 6 Widmungsangelegenheiten der Verbindungswege Heidenstraße **FB III/2732/2015**
- 7 Widmungsangelegenheiten Erschließungsgebiet Weierbachblick **FB III/2725/2015**
- 8 Widmungsangelegenheiten Zuwegung nach Voßhagen **FB III/2709/2015**
- 9 Schäden im öffentlichen Bereich am Neubau am Etaplerplatz
- 10 Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung **FB III/2727/2015**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Herr Uwe Strack, Westhofen 8, möchte von der Verwaltung wissen, wieviel Geld in den letzten Jahren für Gutachten zur Brücke Brückenstraße bereits ausgegeben wurde. Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Die Verwaltung ermittelte, dass die Schloss-Stadt Hückeswagen seit 2008 insgesamt **8.568 €** an Planungsleistungen für die Brücke Brückenstraße bezahlt hat.

Diese Summe lässt sich wie folgt aufteilen:

2.261 € Hauptprüfung nach DIN 1076 (2015)

5.236 € Variantenherstellung zur Sanierung bzw. Neubau der Brücke (2014)

1.071 € Zustandsbericht und Lösungsvorschläge (2012)

Herr Peter Kehl, Franz Schnabel Straße 15, sorgte sich um die Gasleitung unter der Brücke Brückenstraße. Die Verwaltung berichtet, dass mit einem unmittelbaren Einsturz der Brücke nicht zu rechnen sei.

#### **zu 2 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB III/2726/2015**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Anfragen vor.

#### **zu 3 Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid, Genehmigungsfreistellungen Vorlage: FB III/2728/2015**

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Grüne erkundigt sich Herr Sabelek zur laufenden Nummer 1908 „Bauvoranfrage Nutzungsänderung Mehrzweckhalle in Veranstaltungshalle für kirchliche und kulturelle Zwecke“. Die Verwaltung teilt mit, dass mit einem positiven Bauvorbescheid in Kürze zu rechnen sei.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt Kenntnis.

#### **zu 4 Brücke Brückenstraße Vorlage: FB III/2731/2015**

Seitens der Verwaltung trägt Herr Schröder den Sachverhalt zum neuen Brückengutachten vor. Herr Bürgermeister Persian verdeutlicht, dass im neuen Haushalt von einem ersatzlosen Abriss der Brücke in 2016 ausgegangen wird. Seitens der CDU-Fraktion wird verdeutlicht, dass die Abrisskosten günstiger werden, wenn auf eine Beseitigung der Widerlager verzichtet wird. Dies bestätigt die Verwaltung. Herr Endresz berichtet von seiner Einsicht in die Brückenbücher beim Fachbereich III vom heutigen Tag.

Er bemängelt, dass im Zeitraum von 1999 bis 2008 viele Brücken nicht unter-

sucht worden sind. Hierdurch seien erste, kleinere Schäden, die vergleichsweise kostengünstiger zu beseitigen wären, nicht rechtzeitig erkannt worden. Des Weiteren gehöre die Untersuchung von Bauwerken nach DIN 1076 zu den „Allgemein anerkannten Regeln der Technik“ und müsse vom Straßenbaulastträger angewandt werden.

Weiterhin hat er angemerkt, dass bei einem Einsturz der Brücke und einer möglichen Schädigung von Personen die Staatsanwaltschaft zu aller erst die Einsicht in die Brückenbücher verlangen würde. Aufgrund der Untersuchungslücken im o.g. Zeitraum könnte es zu negativen Folgen, wie z. B. Vorwürfe über die Verletzung der Aufsichtspflicht, für die Schloss-Stadt Hückeswagen kommen.

Bauamtsleiter Schröder verdeutlicht, dass es keine gesetzliche Verpflichtung gibt die DIN 1076 einzuhalten. Nichtsdestotrotz stehen alle Brücken, bei denen schon seit längerem gravierende Mängel bekannt sind, unter ständiger Beobachtung. Bürgermeister Persian merkt energisch an, dass die Schäden an der Brücke Brückenstraße schon seit über 10 Jahren bekannt sind und somit in den o.g. Zeitraum fallen. Er weist den Vorwurf zurück, die Stadt habe ihre Aufsichtspflicht verletzt.

Bauamtsleiter Schröder betont, dass die zur Verfügung stehenden Geldmittel für eine ständige Untersuchung der Brücken nicht ausgereicht haben. Das Geld wurde eher in die Straßenunterhaltung investiert. Es sei außerdem unnötig, Brücken, die sich noch im guten Zustand befinden alle 3 Jahre zu überprüfen, da Schäden nicht so schnell entstehen bzw. sich schnell ausbreiten.

Der Ausschuss nimmt die Ausführung der Verwaltung zur Kenntnis.

## **zu 5    Ausbau Richard-Leyhausen-Weg**

### **Vorlage: FB III/2730/2015**

Seitens der Verwaltung erläutert Herr Schröder die vorbereitenden Arbeiten zum Neubaugebiet östlich des Hambüchener Weges. Die erforderliche Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 A „Hambüchener Weg“ werde im nächsten Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt eingeleitet. Die wesentliche Änderung sei der Verzicht auf die Grünfläche bei Beibehaltung der Spielplatzfläche. Die HEG wird im Sommer mit den Bauarbeiten zur Erschließung beginnen. Die Stadt wird dann in Verbindung mit dem Abwasserbetrieb in einem weiteren Schritt den Hambüchener Weg in einem Teilabschnitt neu nach Baugesetzbuch (BauGB) ausbauen, dies ist für 2016-2017 geplant. Auf Anfrage vom Ausschussvorsitzenden erläutert die Verwaltung, dass mit den Hochbauarbeiten Anfang 2016 zu rechnen ist. Es liegen deutlich mehr Anfragen vor wie Grundstücke vorhanden sind. Auf Nachfrage seitens der SPD-Fraktion zu der Straßenverbindung Dierl / Sohl zur K 5, verdeutlicht die Verwaltung, dass dies als Schleichweg nicht gewünscht sei und auch nicht zu Lasten des Richard-Leyhausen-Weges erfolgen kann. Hier ist der weitere Ausbau der Montanusstraße bis zum Verbindungsweg nach Sohl zwingend erforderlich.

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**zu 6 Widmungsangelegenheiten der Verbindungswege Heidenstraße  
Vorlage: FB III/2732/2015**

Die Verwaltung erläutert, dass eine Widmung von öffentlichen Straßen zwingend erforderlich ist. Nur so ist zum Beispiel bei einem geplanten Bauvorhaben die Erschließung für die Bauaufsicht als gesichert anzusehen. Es hat nichts damit zu tun, ob die Stadt die Reinigungspflichten auf den Anwohner übertragen kann oder nicht. Durch eine Widmung wird aus einem privatem Grundstück der Stadt Hückeswagen ein öffentliches Grundstück.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung der Verbindungswege zwischen Heidenstraße und Bachstraße sowie zwischen Heidenstraße und Ringstraße als Gemeindestraßen gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW zu beschließen. Die Verbindungswege werden nach § 3 Absatz 4 Nummer 2 StrWG NRW als fußläufige Verbindungen eingestuft.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 7 Widmungsangelegenheiten Erschließungsgebiet Weierbachblick  
Vorlage: FB III/2725/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung des zweiten Teilstücks der Bartokstraße als Gemeindestraße zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 8 Widmungsangelegenheiten Zuwegung nach Voßhagen  
Vorlage: FB III/2709/2015**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Widmung der Zuwegung nach Voßhagen als Gemeindestraße gemäß § 6 Absatz 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 3 StrWG NRW zu beschließen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss fasst den Beschluss einstimmig.

### **zu 9 Schäden im öffentlichen Bereich am Neubau am Etapler-Platz**

Seitens der CDU-Fraktion trägt Herr Endresz vor, dass durch die Baumaßnahme der Firma Horus am Etapler Platz gravierende Schäden an den angrenzenden Straßen und Gehwegen entstanden sind. Die Verwaltung berichtet, dass bereits Gespräche mit dem Geschäftsführer der Firma Horus stattgefunden haben. Die Firma wird alle Schäden an den öffentlichen Bereichen nach Beendigung der Tiefbauarbeiten bzw. der Erstellung des Untergeschosses beheben. Es ist leider unvermeidbar, dass unmittelbar angrenzend an der Baugrube Risse entstehen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **zu 10 Mitteilungen und Anfragen**

- **Zaunanlage am Friedhof**

Der Sachverständige Herr Hans-Peter Buttchereit erkundigt sich, ob die Tore in der neuen Zaunanlage behindertengerecht ausgeführt seien. Herr Bürgermeister Persian erläutert, dass am Haupteingang behindertengerechte Parkplätze ausgewiesen sind und das Haupttor tagsüber immer offen ist. Insgesamt sei der Friedhof barrierearm zugänglich. Die neuen Tore an den weiteren Eingängen seien normal zu öffnen.

- **Zustand der Toilettenanlagen an der Löwengrundschole**

Seitens der CDU-Fraktion berichtet Herr Endresz von unhaltbaren Zuständen auf den Toiletten. Es fehlten Deckel und Sitze. Herr Bürgermeister Persian gibt zu bedenken, dass langfristig daran gedacht ist beide Schulen an einem Standort zusammenzulegen. Daher findet zurzeit auch nur eine normale Unterhaltung der Schulen statt. Herr Klewinghaus erläutert, dass erst vor 3 Wochen eine Hygieneüberprüfung an allen Schulen durch den Oberbergischen Kreis stattgefunden habe. Hierbei sei von solchen Mängeln nichts aufgefallen. Herr Klewinghaus wird sich der Sache annehmen.

- **Ausbau der Kreuzung K 1 / K 3**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Kreuzung Blumenstraße/Wiehagener Str./K1 ausgebaut bzw. umgebaut werden soll. Dies sei Gegenstand einer Vorlage des Kreisausschusses.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.04.2015

---

Jörg von Polheim

---

Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.